

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/50/GTA

Verantwortliche/r:
Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

Vorlagennummer:
0Stab/004/2015

Erlangen - Barrierefrei 2023 schnellstmöglich umsetzen; hier: Antrag der FWG-Stadtratsfraktion Nr. 074/2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	25.06.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag der FWG Nr. 123/2015 vom 02.05.2015 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Die Umgestaltung der Stadt Erlangen mit dem Ziel der umfassenden Barrierefreiheit war in den vergangenen 30 Jahren durch den Konsens aller Stadtratsfraktionen geprägt. Es wurde in dieser Zeit der innerstädtische Busverkehr auf Niederflurbusse umgestellt, durch ein Bordsteinabsenkungsprogramm ein nahezu geschlossenes Wegesystem für Rollstuhlfahrer hergestellt und nicht erst seit dem einstimmigen Stadtratsbeschluss „Barrierefreies Bauen“ 1998 alle städtischen Gebäude bei Umbau und Neubau barrierefrei gestaltet.

Der Standard Barrierefreiheit unterliegt einem ständigen Wandel, zum einen was die gesetzlichen Vorgaben, zum anderen was die konkrete Gestaltung angeht. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist und bleibt eine Daueraufgabe auch im Hinblick auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Die Abstimmung der Bau- und Verkehrsmaßnahmen erfolgt unter Beteiligung der Erlanger und teilweise auch überörtlichen Behindertenverbände, deren Verkehrs- und Baubeauftragten in Abstimmung mit der Behindertenberatung. Die Ergebnisse dieses Abstimmungsprozesses werden in die Planungsprozesse der städtischen Ämter (Stadtplanung, Stadtgrün, Gebäudemanagement, Tiefbauamt, ESTW und externe Bauträger) im Rahmen von Vor-Ort-Begehungen, Maßnahmen-Treffen und vielen Einzelgesprächen eingebracht.

Es wird empfohlen, diese bewährte und erfolgreiche Arbeitsweise auf Dauer beizubehalten

Anlagen: 1. Antrag Nr. 074/2015 der FWG-Stadtratsfraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 25.06.2015

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Dr. Moll beantragt den Antragstext im Fraktionsantrag der FWG Nr. 074/2015 zu ergänzen (Ergänzung fett markiert):

Sämtliche in der Zuständigkeit der Stadt Erlangen stehende Gebäude, Einrichtungen und Transportmittel werden barrierefrei ausgestattet, damit eine unbehinderte Zugänglichkeit und Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung in der Stadt Erlangen bis spätestens Ende 2023 gewährleistet ist. **Zur hierfür notwendigen Mitfinanzierung des Landes fordern wir die Bayerische Staatsregierung gemäß der Regierungserklärung des Herrn Ministerpräsidenten mit Nachdruck auf, das Landesprogramm „Bayern Barrierefrei 2023“ mit den notwendigen Mitteln auszustatten, damit ein entsprechender Landesanteil für unsere Stadt übernommen werden kann.**

Zunächst wird über den so ergänzten Fraktionsantrag der FWG Nr. 074/2015 abgestimmt. Der Antrag wird mit

6 gegen 39 Stimmen

abgelehnt.

Im Anschluss stellt Herr Oberbürgermeister Dr. Janik den Antrag der Verwaltung zur Abstimmung. Dem Verwaltungsvorschlag wird

einstimmig/mit 45 gegen 0 Stimmen

zugestimmt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Fraktionsantrag der FWG Nr. 074/2015 vom 02.05.2015 ist damit bearbeitet.

mit 45 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Dr. Preuß
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang